

Spannendes Finale beim ZF-Musikpreis 2012

Esther Birringer, Lilit Grigoryan und Claire Huangci stehen im Finale um den ZF-Musikpreis 2012. Die drei Finalistinnen haben Ihre Virtuosität und herausragende Musikalität bereits in den ersten beiden Konzerten am 7. und 8. März 2012 im Forum am See in Lindau unter Beweis gestellt. Beim ersten Wettbewerbskonzert interpretierten sie Werke von Johann Sebastian Bach sowie der Wiener Klassik. Am zweiten Wettbewerbstag standen Werke der Deutschen Romantik und Neue Musik auf dem Programm. Am Samstagabend werden die drei jungen Pianistinnen mit Konzertetüden von Frédéric Chopin, Alexander Scriabin und Igor Strawinsky sowie einem repräsentativen Werk des 19. oder 20. Jahrhunderts nochmals Ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

Die internationale Jury unter Vorsitz von Peter Vogel, der in diesem Jahr Stefka Perifanova und Roland Krüger angehören, bewertet die Leistung in allen drei Konzerten. Im Anschluss an das Konzert wird der ZF-Musikpreis vergeben. Der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, der zweite und dritte Platz sind mit 2.000 bzw. 1.000 Euro dotierte.

Auch das Publikum ist beim ZF-Musikpreis 2012 wieder gefragt und kann nach jedem der Konzerte einen Publikumspreis in Höhe von je 250 Euro vergeben. Beim Konzert am Mittwoch ging der Publikumspreis an Tong Shen, der das Publikum vor allem mit seiner Interpretation der Partita c-moll von Johann Sebastian Bach begeisterte. In der zweiten Runde am Donnerstag war Claire Huangci die klare Favoritin des Publikums, das Sie mit Ihrer außergewöhnlichen Interpretation der Symphonischen Etüden von Robert Schumann und der Étude Fantasy von John Corigliano verzauberte.

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

Tel.: +49 7541 77-7114

Mobil: +49 151 16220790

Kunst.Kultur@zf.com

www.zf.com/kunststiftung